

Jodeln von Hütte zu Hütte

Der Zirbitzkogel – den Weitblick von der höchstgelegenen Hütte der Steiermark spüren

19-21. Juli 2024

Der König der Seetaler Alpen wacht sowohl über das benachbarte Murtal als auch über den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seine charakteristische Form und das unmittelbar unter dem Gipfel gelegene Schutzhaus machen ihn zu etwas ganz Besonderem.

Nach idyllischem Anstieg in zwei Etappen durch Zirbenwälder, vorbei an glasklaren Gebirgsseen, sprudelnden Bächen, saftigen Almweiden, Almrauschheiden und alpinen Hängen, werden wir auf fast 2400m mit einer beeindruckenden Aussicht über die Alpen belohnt. Gut gestärkt vom Klang der schönen Jodler, fühlen wir das wunderbare Zirbenland unter unseren Füßen.

Während der Wanderungen sind Übungs- und Lerneinheiten zum Jodeln eingeplant. Nach dem Abendessen gibt es nochmals eine Lehreinheit.

Unterwegs werden bei passenden Gelegenheiten Landschaftsformen und Pflanzenwelt erklärt.

Das Jodeln vermittelt Ihnen Hartwig Hermann.

Die Bergblumenwelt erklärt unsere Wanderbegleiterin Nikola Laube.

Tourencharakter:

Mäßig anspruchsvolle Bergwanderungen im Steirischen Zirbenland, Kondition für 5-6 Gehstunden und ca. 800 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich. Wetterbedingte Änderungen der Touren sind möglich.

Unterbringung: Mehrbettzimmer in Almgasthof, Nächtigung mit Frühstück € 43,- pro Nacht (ermäßigt für Alpenvereinsmitglieder), bitte Barzahlung.

Wanderungen: **Weitwandern – Rucksackwanderung**. Wir tragen alles, was wir brauchen in unseren Rucksäcken mit (siehe Ausrüstungsliste).

Achtung: Gewicht des Rucksacks soll mit Jause und Wasser 9 kg nicht überschreiten.

Jause für die Wanderungen mitbringenden, kann ab Samstag auch in der Hütte gekauft werden.

Achtung: Wir gehen bei jedem Wetter – guten Regenschutz mitnehmen!

Details

1.Tag (Fr): Schmelz - Sabathygebiet 1620m

12:05 Treffpunkt vor dem Bahnhof Judenburg

Nach kurzem Kennenlernen der Teilnehmer fahren wir mit PKWs oder Taxi bis zur „Schmelz“.

Hier beginnen wir unsere Wanderung über den kleinen Winterleitensee, bergauf durch wunderbare Zirbenwälder zur Sabathyhütte. Unterwegs üben wir schon unsere ersten Jodler.

Wir beziehen Quartier in der Sabathyhütte, die zu unserem Stützpunkt des Wochenendes wird.

Reine Gehzeit: 3 Stunden, 300 Höhenmeter

2.Tag (Sa): Zirbitzkogel 2396m

Ganztageswanderung mit 5,5 Stunden reiner Gehzeit und 800 Höhenmetern.

Heute sind wir in alpinem Gelände unterwegs, wo gute Trittsicherheit notwendig ist. Wir

machen die Gipfeltour über den Lindensee auf den Zirbitzkogel und können bei Schönwetter die grandiose Aussicht über Teile der Steiermark, Kärntens und Salzburgs genießen. Unsere

Jodler klingen über den Naturpark Zirbitzkogel. Eventuell Einkehr in der höchstgelegenen

Hütte der Steiermark.

3.Tag (So): Rothaidenhütte 1277m

Gehzeit 3 Stunden, 300 Höhenmeter, plus 3/4 Stunde abwärts zum Parkplatz Schmelz.

Über Wege durch ausgedehnte Wälder und blumenreiche Weiden haben wir Gelegenheit, unsere Jodler zu wiederholen. In der urigen Rothaidenhütte ist eine Einkehr geplant.

Geplante Rückkunft am Parkplatz Schmelz um ca. 15:00 Uhr.